



BOYS' DAY 2012 KURZBERICHT

Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark
Mag. Christoph Lins, 8010 Graz

Der Boys' Day 2012 in der Steiermark

Der Boys' Day 2012 war wieder ein voller Erfolg. Beim Erstkontakt zeigte sich, dass der Boys' Day bei Schulen und Medien bereits sehr bekannt ist. Das Feedback der Schulen bezüglich der Burschenworkshops der Männerberatung in den vorangegangenen Jahren war sehr positiv. In diesem Jahr haben besonders viele Schulen und auch Institutionen zum ersten Mal teilgenommen (Streetwork, private Pflegeheime, LKHs ...).

Unsere Schwerpunkte in diesem Jahr lagen beim Einzelschnupperangebot und damit verbunden beim verstärkten Fokus auf die Wünsche der Burschen. Außerdem haben wir die Qualität der Exkursionen in den Mittelpunkt gerückt.

Der Boys' Day 2012 in Zahlen

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2012 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Schnuppertag

	Burschen	Einrich- tungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	399	30	27
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	124	42	14
Gesamt	523	72	33

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschen-workshops	30	280	in der Schule

Darüber hinaus wurden Exkursionen in Institutionen mit relevanten Arbeitsplätzen oder in Ausbildungseinrichtungen (BAKIP...) durchgeführt, Einzelschnuppern in z.B. Kindergärten angeboten, Vertiefungs-Workshops der Männerberatung an den Schulen durchgeführt, Pressearbeit (insgesamt 28 Artikel) in den teilnehmenden Regionen umgesetzt und Öffentlichkeitsarbeit, z.B. im Rahmen der Teilnahme an Infotagen in Jugendzentren durchgeführt.

Erkenntnisse und Nutzen

Wir haben viele positive Feedbacks von Schulen und Institutionen erhalten (über die Qualität der Organisation, Burschenworkshops, Exkursionen) - besonders auch beim Einzelschnuppern. Die Männer in den Institutionen, die die Burschen während der Exkursionen betreut haben, konnten dadurch noch mal ihre Berufsentscheidung bzw. genderspezifische Arbeitssituation reflektieren und haben das sehr positiv erlebt.

Es zeigte sich wieder, dass erlebnisorientierte Angebote von den Burschen besonders gut angenommen wurden, insbesondere wenn sie Tätigkeiten praktisch erproben konnten. Die Entscheidung, vermehrt Einzelschnupperplätze und kleinere Exkursionsgruppen umzusetzen, hat sich als richtig erwiesen. Aus diesem Grund wollen wir am Boys' Day 2013 noch mehr Einzelschnupper-Erfahrungen anbieten.

Weiters soll ein Handout für die Burschen entwickelt werden, in dem die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten (Orte, Alter, Aufnahmevoraussetzungen etc.) zusammengefasst zur Verfügung stehen.

Als mittelfristiges Ziel sollen wieder pädagogische Module in Kooperation mit Mädcheneinrichtungen für den Berufsorientierungs-Unterricht angeboten werden.

Ebenfalls wollen wir zukünftig auch Mädchen in die Workshops einbinden. Sie sind Peers. Es ist wichtig, was sie über Burschen in „Frauenberufen“ denken. Eine dritte zukünftige Ausrichtung ist die noch gezieltere Information der Schüler über Inhalte des Boys' Day, durch entsprechende Materialien für LehrerInnen, neue Folder und Internet-Auftritte wie z.B. ein Facebook-Portal.